

Landeshauptstadt Stuttgart  
Der Oberbürgermeister  
GZ: OB 2041-02

Stuttgart, 03.11.2008

## Beantwortung zur Anfrage

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen

Rudolf Joachim (CDU), Stradinger Fred-Jürgen (CDU), Heinz Elisabeth (CDU),  
Pfau Ursula (CDU), Dr. Reiners Markus (CDU)

Datum

12.09.2008

Betreff

Rembrandt-Sporthalle und weitere gesperrt?

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Von der Sperrung betroffen waren die Rembrandt-Sporthalle in Stuttgart-Möhringen, die Flatow Sporthalle in Stuttgart-Wangen sowie die Sporthalle Stuttgart Nord.

### Rembrandt-Sporthalle (Königin-Charlotte-Gymnasium)

Die Bauarbeiten am Sportboden der Sporthalle Möhringen sollten ursprünglich ab den Sommerferien mit der Demontage des alten Sportbodens beginnen. Entgegen der vereinbarten Fristen hat die beauftragte Firma zu spät und erst nach mehrmaliger telefonischer und schriftlicher Aufforderung mit den Arbeiten angefangen.

Dieser Zeitverzug konnte nicht mehr eingeholt werden, da bei dem gewünschten, fugenlosen PUR- Belag entsprechende Trocknungszeiten notwendig sind. Vom 05.09. bis 07.09.08 wurde der Sportboden samt Beschichtung eingebaut und die Spielfelder eingezeichnet.

Der neue Sportboden benötigt eine Aushärtungszeit von ca. 3 Wochen. In dieser Zeit ist er sehr empfindlich für punktuelle Lasten, wie z. B. durch Mattenwagen, Barren, Tore o. ä.; schwere Lasten können Vertiefungen im Boden hinterlassen, die sich nicht mehr entfernen lassen.

Im Interesse des Schul- und Vereinssportbetriebes für eine langjährige nachhaltige Nutzung des neuen Sporthallenbodens ist diese Zeitschiene einzuhalten, damit sich keine Schäden am Sportboden entwickeln können.

Die Sporthalle Möhringen stand ab dem 27.09.2008 für den Spielbetrieb wieder zur Verfügung.

### Sporthalle Nord (Werner-Siemens-Schule)

Hier kam es aufgrund vorher nicht zu erkennender Schäden am Untergrund (Wasserschaden) zu einer Verzögerung. Die Sporthalle Nord wurde mit 14-tägiger Verspätung am 22.09.2008 wieder in Betrieb genommen. Sofern Ersatzzeiten von den Vereinen beantragt wurden, konnten diese zur Verfügung gestellt werden. Terminverlegungen für Punktspiele waren nicht erforderlich.

### Flatow-Sporthalle Wangen

In dieser Halle musste aufgrund der Ausschreibungsergebnisse derselbe Sportbodenbauer genommen werden wie in der Sporthalle Nord. Dadurch kam es in der Folge zu einem verzögerten Baubeginn in dieser Halle. Die Flatow-Sporthalle Wangen wurde am 04.10.2008 wieder in Betrieb genommen.

Die Vereine (und auch die dort eingewiesenen Schulen) wussten bereits vor Beginn der Bauarbeiten, also noch vor den Sommerferien, dass die Baumaßnahmen bis nach den Sommerferien andauern werden.

Die Vereine bekamen vom Sportamt die erforderlichen Ersatzzeiten in adäquaten wettkampfgerechten Hallen für ihren Übungsbetrieb bereitgestellt. Umbelegungen für den Punktspielbetrieb waren nicht erforderlich. Die eingewiesenen Schulen konnten nach Rücksprache in ihren schuleigenen Hallen ihren Schulsport organisieren.

### Unterstützung der Vereine bei der Verlegung ihres Trainingsbetriebes und den Rundenspielen

Bei allen drei Hallen wurde unverzüglich nach bekannt werden der Bauverzögerungen vom Schulverwaltungsamt und dem Sportamt Kontakt mit den jeweiligen Schulen und Vereinen aufgenommen und Ersatzzeiten für den Trainings- und Spielbetrieb in adäquaten Hallen rechtzeitig zur Verfügung gestellt.

Dr. Wolfgang Schuster

Verteiler

2. Über  
Referat KBS  
Die Stellungnahme des Sportamtes wurde eingearbeitet.
  
- 3 an  
Herrn Oberbürgermeister  
zur Zeichnung
  
- 4 10-1.3  
zur Vervielfältigung
  
- 5 10-2.1  
zur Verteilung
  
- 6 10-1.4  
z. A.

Stuttgart, 28.10.2008  
Schulverwaltungsamt  
GZ: 40-3.23  
Nebenstelle 88254  
Anlage: 1 Reinschrift  
VA (Antrag 350/2008)

Karin Korn